

## Technische Produktinformation

Spachtelmassen | Putze | Mörtel | Kleber

# Fliesen- und Baukleber weiß



Zementärer, weißer Dünnbettmörtel C2 TE nach EN 12004 zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie zum Kleben von leichten Bauplatten. Als Dünnbettmauermörtel zum Vermauern von Porenbetonsteinen. Für das Spachteln von Wand- und Deckenflächen.

- Innen und außen
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit
- Als Dünnbettmörtel zum Kleben von keramischen Fliesen und Platten
- Als Dünnbettmauermörtel M 10 zum Vermauern von Porenbetonsteinen
- Zum Kleben von leichten Bauplatten
- Zum Spachteln von Wand- und Deckenflächen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca.  $1,2 \text{ kg/m}^2$  je mm Schichtdicke

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7775825	Sack 25 kg	24	600 kg




<b>Anwendungsgebiete</b>	Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Mosaik, Spalt- und Klinkerplatten, keramische Formteile und gleichwertige Baustoffe. Zum Kleben von leichten Bauplatten und Leichtbausteinen. Zum Vermauern von Porenbetonsteinen. Zum Einmauern von Badewannen. Für das Spachteln von Wand- und Deckenflächen auf Putz oder Beton bis zu max. 5 mm Schichtdicke. Für den Innen- und Außenbereich.
<b>Eigenschaften</b>	Sopro BauKleber weiß ist ein zementärer Fertigmörtel zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie zum Spachteln von Baustoffen. Leicht und geschmeidig zu verarbeiten, hat eine gute Haftung auf mineralischen Baustoffen und ist im erhärteten Zustand wasserbeständig und frost-tauwechselbeständig.
<b>Produkt-Farbe</b>	Weiß
<b>Schichtdicke</b>	Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließSpachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® M1 hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% bzw. beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,3$ CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte $\leq 1,8$ CM-% aufweisen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
<b>Grundierung</b>	<p>Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) (Fliesen mit einer Fliesengröße <math>&lt; 0,18</math> m<sup>2</sup>), Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p>Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.</p> <p>Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) (Fliesen mit einer Fliesengröße <math>&gt; 0,18</math> m<sup>2</sup>).</p>
<b>Verarbeitung</b>	Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Fliesen- und Baukleber weiß intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Das Spachteln hat in üblicher Weise mit einer Glättkelle, Spachtel oder Traufel zu erfolgen. Beim Verlegen von Fliesen mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

**Wasserbedarf**

	Pro Gebinde	25 kg
Wasserbedarf		7,75 l - 8,25 l

<b>Begehbar / Verfugbar</b>	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen. In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels.
<b>Belastbar</b>	Nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen
<b>Geeignete Untergründe</b>	Beton und Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton; Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche.
<b>Reifezeit</b>	Ca. 5 Minuten
<b>Klebeoffene Zeit</b>	Ca. 30 Minuten
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5 °C bis maximal +30 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
<b>Verarbeitungszeit</b>	3 - 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden
<b>Werkzeuge</b>	Rührquirl, Glättkelle, Zahnkelle mit passender Zahnung, Spachtel, Traufel
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Prüfzeugnisse</b>	EN 12004: C2 TE
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trockenes, ungeöffnetes Originalgebinde)

## CE-Kennzeichnung

 0997	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
18 CPR-AT3/0758.2.deu EN 12004 Sopro Fliesen- und Baukleber weiss Verbessertes, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB
 1379	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
18 CPR-AT3/0758.1.deu EN 998-2: 2016 Sopro Fliesen- und Baukleber Weiss Dünnbettmauermörtel nach Eignungsprüfung für Innen und Außen	
Druckfestigkeit:	M 10
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit):	0,2 N/mm <sup>2</sup> (Porenbetonstein)
Biegehaftzugfestigkeit:	NPD
Chloridgehalt:	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten:	Klasse E
Wasseraufnahme:	≤ 0,1 kg / (m <sup>2</sup> ·min <sup>0,5</sup> )
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ 15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit:	λ <sub>10, dry</sub> ≤ 0,67 W / (m·K) für P=50 % (Tabellenwert)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD
Gefährliche Substanzen:	siehe SDB

## Sicherheitshinweise

**Komponente A**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

**Signalwort** Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Enthält:** Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

ADR-Verpackungsgruppe: NA

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Komponente B**

ADR-Verpackungsgruppe: NA

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Mail [objektberatung@sopro.at](mailto:objektberatung@sopro.at)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.